

Davoser Zeitung

Di Tafaaseri – ünschi Zittig

ERSCHEINT DIENSTAG UND FREITAG

Unabhängige Lokzeitung für
die Landschaft Davos

Platz, Dorf, Frauenkirch, Glaris, Menzlin, Lanet,
Wolfgang, Füels, Dischma, Clavadel, Serdig

Ämtliches Publikationsorgan der
Landschaft Davos Gemeinde

Abonnements: Tel. 081 415 81 49, Druck und Verlag: Buchdruckerei Davos AG, 7270 Davos, Tel. 081 415 81 81,
Fax 081 415 81 82, Inserate: Davoser Inserate-Service, 7270 Davos, Tel. 081 415 81 91, Fax 081 415 81 92

Der Davoser Golfplatz soll massvoll erweitert werden

Der Golf Club will die touristische Attraktivität von Davos steigern

In rund einem Monat findet die Generalversammlung des Golf Club Davos statt. An dieser geht es auch um eine Angelegenheit von allgemeinem Interesse, nämlich um eine moderate Erweiterung des bestehenden Golfplatzes. Diese trägt dazu bei, dass der sich der Golfplatz Davos gegenüber dem wachsenden Angebot der Konkurrenz behaupten kann. Darüber hinaus beinhaltet sie eine Steigerung der touristischen Attraktivität von Davos.

THOMAS GÜNTER

Der Golfplatz Davos ist ein touristisch wichtiges Sommerangebot. Und der Golfclub hat in den letzten fünf Jahren massiv investiert. So ist das Restaurant mit einem Wintergarten und einem Baranbau erweitert, Garderoben und Küche ausgebaut worden und weiteres mehr. Hinzu sind diverse Platzumbauten wie verlängerte Greens und ausgeebnete Fairways gekommen. Auch ist die Platzpflege verbessert worden. Wer heute in Davos Golf spielt, findet einen sportlich anspruchsvollen 18-Loch Golfplatz, der golftechnisch hohe Anforderungen stellt. Allerdings ist der Platz nach Ansicht der Betreiber golftechnisch zu kurz, die Bahnfolge zu eng und generell "von älterem Design". Deshalb soll der Platz nun in drei Bereichen ausgebaut werden.



Die Davoser Golfanlage bliebe auch nach der Erweiterung eine der kleinsten 18-Loch-Anlagen in der Schweiz. Foto swiss-image

Bedeutung erkannt und anerkannt

Davos liegt im Zentrum der Bündner Golfszene, in Mitten von 10 "Konkurrenz-Golfplätzen", was auch die Vermarktung von so genannten Golfreisen zuliesse. Wohl deshalb äusserten sich Davos Tourismus, der Handels- und Gewerbeverein, das Waldhotel Davos und die ArabellaSheraton Hotel Holding International München

bereits vor rund 3 Jahren positiv zu einer Erweiterung. Letztes Jahr bestätigte Landammann Hans Peter Michel an der GV des Golf Club Davos vom 31. März 2007, dass Golf auch für Davos mehr sei als nur ein Trendsport. Golf sei von strategischer Bedeutung. Die Destination Davos wolle das Gästesegment im Topbereich vermehrt pflegen, weshalb ein Golfplatz genau-

so wie neue Fünf-Sterne-Hotels zum Angebot gehöre.

Massvolle Erweiterung

Die geplante Erweiterung sei, so der Golf Club Davos, mit rund 6 Prozent flächenmässig bescheiden und die Davoser Anlage bliebe auch danach mit 33.8 ha eine der kleinsten 18-Loch-Anlagen in der Schweiz. Hingegen würden fünf Bahnen verlängert und golftechnisch wie landschaftlich aufgewertet. Das Unterfangen beanspruche gerade einmal 1,8 Hektaren. Die geamte Anlage würde aber attraktiver.

Konkret geht es um drei "Zonen": In der neuen Zone «Höfji» soll der Dischmabach dreimal überspielt werden können, wozu zwei Bahnen umgestaltet werden. In der Zone «Duchli Sagi» werden zwei Bahnen durch den Einbezug einer ehemaligen Alpweide verlängert und in der Zone «bim Stäg» wird die Enge hinter dem Hof Werth sowohl für den Langlauf als auch für den Golfsport verbreitert. Alle drei Zonen bleiben nach Aussage der Golfclubverantwortlichen naturnah und grün. Auf Geländeverschiebungen und Drainagen werde verzichtet.

Mehr als "selbsttragend"

Der Golf Club Davos erhält keine öffentlichen Gelder für seine Investitionsstätigkeit. Für die Benützung des Golfgeländes bezahlt der Club heute eine Miete von rund CHF140'000 pro Jahr, wovon CHF 70'000 an die Gemeinde gehen. Nach der Erweiterung wären es nochmals CHF 20'000 mehr.